

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Musterhaus OÖ

Gebäudeart Einfamilienhaus

Erbaut im Jahr 2008

Gebäudezone

Katastralgemeinde Linz

Straße

KG - Nummer 45203

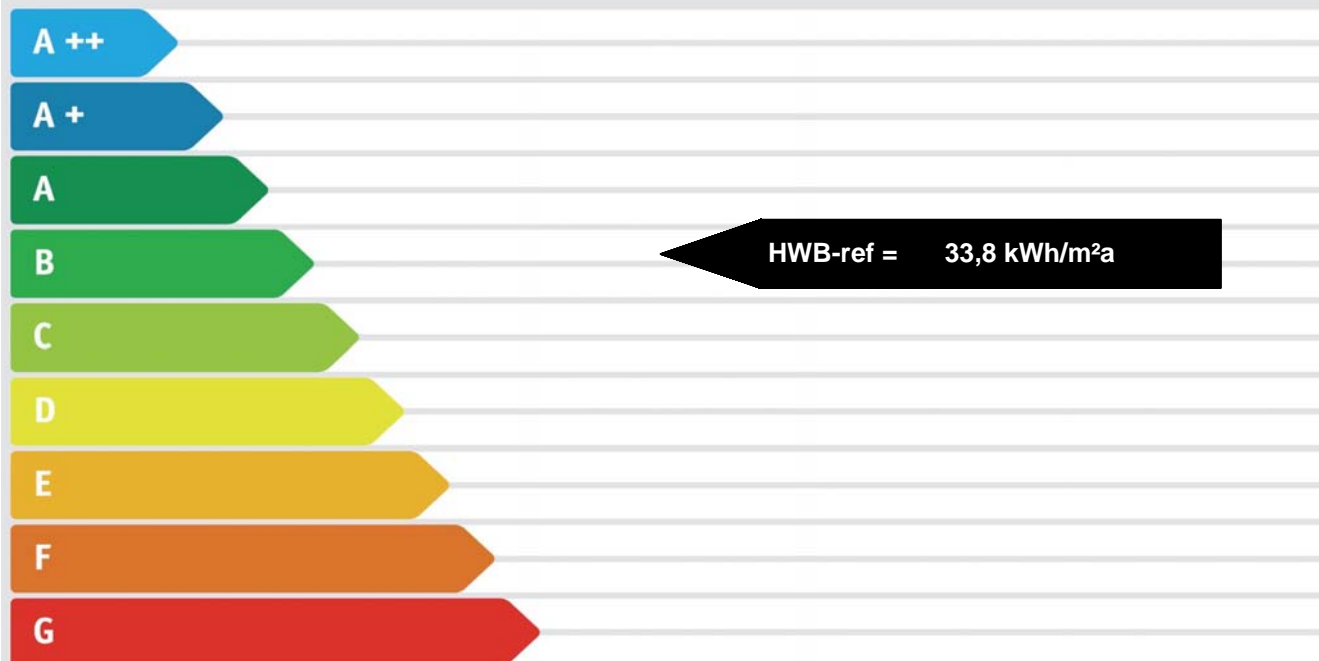
PLZ/Ort 4020 Linz

Einlagezahl

Grundstücksnr.

EigentümerIn Max Mustermann
Muster Straße
Muster PLZ/Ort

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn

Organisation Zehentmayer Software GmbH

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 17.07.2009

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 16.07.2019

Geschäftszahl 209999

Unterschrift

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	268 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	809 m ³
charakteristische Länge (lc)	1,52 m
Kompaktheit (A/V)	0,66 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,33 W/m ² K
LEK - Wert	28

KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	266 m
Heizgradtage	3612 Kd
Heiztage	191 d
Norm - Außentemperatur	-12,2 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		Anforderungen ab 01.01.2010	
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	[kWh/m ² a]	
HWB	9.077	33,84	9.781	36,47	42,2	erfüllt
WWWB			3.426	12,78		
HTEB-RH			2.413	9,00		
HTEB-WW			5.114	19,07		
HTEB			8.341	31,10		
HEB			21.548	80,34	131,5	erfüllt
EEB			21.548	80,34		
PEB						
CO2						

ERLÄUTERUNGEN

- Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.
- Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
- Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Datenblatt GEQ Musterhaus OÖ

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche B _G F	268 m ²	charakteristische Länge l _C	1,52 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	809 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,66 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	531 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
Bauphysikalische Daten:
Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Linz

Leitwert L _T		173,7 W/K
Mittlerer U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) U _m		0,33 W/m ² K
Heizlast P _{tot}		6,4 kW
Transmissionswärmeverluste Q _T		17.383 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,125	2.384 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		4.725 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	schwere Bauweise	5.261 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		9.781 kWh/a
Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB_{BGF}		36,47 kWh/m²a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		16.103 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		2.208 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		4.210 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i		5.025 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		9.077 kWh/a
Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB_{BGF ref}		33,84 kWh/m²a

Haustechniksystem

Raumheizung: Feste Brennstoffe automatisch (Pellets)

Warmwasser: Feste Brennstoffe automatisch (Pellets)

RLT Anlage: mechanische Wärmerückgewinnung; energetisch wirksamer Luftwechsel: 0,125; Blower-Door: 0,50; Gegenstrom-Wärmetauscher 75%; Erdwärmetauscher 15% (mind. 25m je Strang, 1,2m unter dem Erreich, max. 1,5m/s)

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile detailliert nach ON EN ISO 13789 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6 / ON EN ISO 13789

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.